

Faszination Gong - Achtsame Begegnung (Maria Schmidt-Fieber)

Für viele Menschen strahlen Gongs eine große Faszination aus. Allerdings ist diese Faszination häufig auch mit großem Respekt gemischt. Wir begeben uns ein wenig auf die Spur, warum das so ist und nähern uns achtsam und bewusst diesen faszinierenden Instrumenten. Kommen Sie mit Ihrer Faszination für den Gong wie auch mit Ihren Bedenken und Befürchtungen. Es sind Gongs aufgebaut, sodass Sie diese auch erleben können.

A wie Autismus bis Z wie Zerebralparese – Klang in der Behindertenarbeit

(Ulrike Braak)

Lebensfreude erfahren, Entspannung genießen!

Für Menschen mit Behinderungen können wir mit Hilfe von Klangschalen neue Erfahrungsräume eröffnen, in denen sie sich wohlfühlen und spielerisch neue Perspektiven entwickeln können. Begleitet von wohltuenden Klängen in einem wertschätzenden und liebevollem Raum, können Lebensfreude und Urvertrauen gestärkt, der eigene Körper neu wahrgenommen und Stress abgebaut werden. Anhand von Beispielen werden praktische Anwendungsmöglichkeiten von Klang bei Menschen mit Behinderungen gezeigt und erklärt.

Klangreise zu Deinem all-umfassenden HERZEN (Angelika Rieckmann)

Lasse dich bei dieser Klangreise auf die Begegnung mit deinem Herz und deinem Herz-Chakra (Energiezentrum) ein. Der Klang begleitet dich im Gewahrsein deines physischen Herzens, deines seelisch-emotionalen Herzens und deines transzendenten Herzens. Ziel ist das Erleben von Herz-Kohärenz, im Sinne von Stimmigkeit, Harmonie und innerer Ordnung.

Peter Hess®-Klangmethoden bei Demenz + in der Pflege (Mathilde Tepper)

Vorgestellt werden die Peter Hess®-Klangmethoden als Zugangsmöglichkeit in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen und Pflegebedürftigen. Neben grundlegenden Informationen gehören Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und zahlreiche Praxisbeispiele zum Inhalt.

Klang in der Schwangerschaft (Iris Krämer)

Klänge schenken Wurzeln, Geborgenheit und Sicherheit.

Die Schwangerschaft ist eine besonders prägende Zeit für Mutter und Kind und in dieser sensiblen Phase können Klänge und Klangmassagen eine wunderbare Begleitung und Unterstützung sein. Der Klangfluss stärkt das Selbstvertrauen, Ängste können abgebaut werden, das Geschehen- und Loslassen wird erleichtert und eine tiefe Entspannung ist möglich.

Klang in der Neurologie, Psychosomatik und Herzmedizin (Angelika Rieckmann)

Das zentrale Nervensystem verbindet Körper, Gefühle und Gedanken miteinander und steuert komplexe Regulationsmechanismen. Dabei spielt auch das Herz eine große Rolle im Zusammenspiel aller Funktionen für unsere Gesundheit.

Menschen mit Symptomen und Diagnosen profitieren in der Regel enorm von den vielfältigen und passend eingesetzten Möglichkeiten der Peter Hess®- Klangmethoden. Im Vortrag wird darauf eingegangen, wie Klang therapeutisch genutzt wird zur Schmerzlinderung, Stress- und Symptomlinderung und zur Stärkung der Selbstheilungskräfte über die Regulierung des Vegetativums, über Verbesserung der Körper- und Selbstwahrnehmung und über verbesserte Selbststeuerung.

Klang in der Kosmetik (Susanne Adolfs)

In diesem Vortrag lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten von Elementen der Peter Hess® Klangmassage während einer Kosmetikbehandlung kennen.

Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Vortrag auf den Einsatz der Dekolletee-Klangschale gelegt.

YinYoga und Klang (Nina Möhle-Berg)

In sanften, länger gehaltenen Yogaübungen wird durch die Unterstützung der Klangschalen eine bewusstere Körperwahrnehmung und eine nachhaltige Regeneration ermöglicht. Bitte eigene Unterlage (Matte) und Decke mitbringen. Klangmaterial wird gestellt.

Klang und Krebs (Dr. rer. nat. Bianka Petzelberger)

Die Begleitung von Menschen mit Krebsdiagnose mit Klang ist eine wertvolle Möglichkeit für die Betroffenen, sich wieder ganz(heitlich) zu fühlen. Die Diagnose Krebs ist bei vielen Menschen, auch KlangpraktikerInnen, mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Diese sollen in dieser Runde angesprochen und möglichst abgebaut werden.

Trauer braucht Wärme – Trauerbegleitung mit Klang (Kordula Schmid)

Im Laufe des Lebens geht der Mensch durch viele Situationen, in denen er Verluste erleidet und dadurch mit dem Gefühl der Trauer in Verbindung kommt. Trauer löst in uns und um uns herum Chaos aus. In solchen Momenten ist eine emotionale Krise eine der häufigsten Reaktionen.

In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie der Klang in der Begleitung von Trauernden zu einer hilfreichen Brücke in eine neue Welt wird, in der das Verlorene fehlt und den Trauernden darin unterstützt, neuen Lebensmut zu entwickeln.

Klang bei Tieren (Iris Krämer, Heike Gerull)

Wie wirkt die Klangmassage auf unsere Tiere?

Auch unsere vierbeinigen Freunde sind täglichem Stress ausgesetzt. Bei Pferden häufig durch den Stallalltag, das Training und durch Erkrankungen. Dies gilt auch für Hunde. Immer mehr Hunde kommen aus dem Tierschutz und bringen eine große Angstproblematik mit. Katzen werden oft durch Artgenossen, Umzug oder auch Erkrankungen gestresst und verlieren ihre Balance. Die sanften Töne und Schwingungen der Klangschalen können sie wieder ins Gleichgewicht bringen. In einem Video möchten wir Ihnen die Klangmassage am Pferd zeigen. Ebenso demonstrieren wir Ihnen, wie eine individuelle Klangmassage bei einem Hund oder einer Katze aussehen kann.

Klang – Natur – Achtsamkeit (Dr. Bianka Petzelberger)

Die Klangschalen und ihre Klänge und Schwingungen im „Draußen“, der Natur wahrzunehmen, hat eine ganz besondere Qualität. Mit kleinen Übungen zur Veränderung der Sinneswahrnehmungen in Verbindung mit Klang möchte der Workshop aufmuntern, nach draußen zu gehen.

Faszien-Klangmassage (Maria Schmidt-Fieber)

In diesem interaktiven Vortrag bekommen Sie einen Einblick in die Funktion des Fasziennetzes. Warum wir so stehen, wie wir stehen und uns bewegen wie wir uns bewegen. Und wie Klangschwingungen auf dieses wunderbare Gewebe wirken - vorbeugend wie auch bei Beeinträchtigungen. Wenn Sie haben, bringen Sie gerne einen Tennisball (oder mehrere) mit, mit denen NICHT mehr gespielt wird, weil sie zu weich geworden sind.

Klang in der Sterbebegleitung (Gabriele Esser)

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben fordert uns in der Begleitung von Menschen ganz besonders heraus. Die Situation ist uns nicht bekannt, gewohnt und nicht vorhersehbar. Der Klang kann in dieser letzte Lebensphase, einer Zeit des Loslassens, eine liebevolle Unterstützung sein. Wesentliches rückt in den Vordergrund und Unwesentliches in den Hintergrund. Die Kostbarkeit des Lebens erfahren wir auf eine ganz neue Weise.

In dem Vortrag möchte ich versuchen, über meine Erfahrungen mit der Klangarbeit im Hospiz und im Seniorenheim zu berichten und Menschen, die in der Sterbebegleitung tätig sind, Mut machen, den Klang einzusetzen.

Fantasiereisen (Beate Pötter, Ursula Nübel)

Klangfantasiereisen bewirken Entspannung, Gelöstsein. Sie führen mit Unterstützung von positiven Bildern zur Beachtung des eigenen Ichs. Leichtigkeit und Freude sind ständige Begleiter. Spielerisch darf die Fantasie tanzen und Lebendigkeit, Ruhe, Selbstvertrauen, Zufriedenheit und Gelassenheit schenken. In seiner Ganzheit von Körper, Geist und Seele darf der Reisende sich mit allen Sinnen erfahren.

Lachyoga und Klang (Sabine Gebhardt)

Lachyoga ist eine wunderbare Methode, die unserer inneres Kind wieder zum Leben erweckt. In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, ihre „Lachzellen“ mit Hilfe des Klangs zu beleben oder wieder zu entdecken. Gute Laune und ein fröhliches Miteinander sind garantiert :0))

KLIK® - Klingende Kommunikation mit Kindern (Margarete Cziesla, Jutta Reckord)

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des gezielten Einsatzes von Klangschalen in Kindergruppen kennen. Informationen zu Fortbildungsseminaren zur Anerkennung als KLIK®-Experte/-Praktiker. Für Pädagogen, Erzieher und Interessierte.

Klang in Verbindung mit REIKI (Kordula Schmid)

Normalerweise entscheiden wir uns, den Klang oder REIKI als jeweils eigenständige Methode zu praktizieren. Doch manchmal kann es sinnvoll sein, beide Methoden

miteinander zu verbinden. In diesem Angebot wollen wir dieses sinnvolle Verbinden genauer betrachten, indem wir Erfahrungen austauschen und in ein praktisches Beispiel hineinspüren.

Klangschalen in der Selbstanwendung (Norbert Kasprowski)

Wie kann ich meinem Körper und meiner Seele mit nur einer Klangschale etwas Gutes tun?

Kurze Auszeiten, kleine Meditationen sowie gezielte Einsätze werden demonstriert und können direkt geübt und umgesetzt werden.

Klangräume – Schutzräume (Kerstin Beckers-Weuthen)

Mit Klangzelt, Kissenburg und Co. das Urvertrauen nähren in Klangpädagogik und Klangtherapie.

Klang und Poesie - Experimentelle Erfahrungs-(T)Räume in Meditation, Ritual und Gebet (Martina Spanier)

Je unvoreingenommener wir auf Situationen und Menschen zugehen, umso intuitiver können wir mit unserem Gegenüber in Resonanz gehen, unsere innere Weisheit nutzen, um unser Ressourcenpotenzial auszuschöpfen und lösungsorientiert zu handeln.

Der eher unbefangene, spielerische und zweckfreie Zugang über Meditation, Ritual und Gebet öffnet mit Hilfe von Klängen innere Räume zwischen persönlichen Grenzen und universellen Möglichkeiten und deckt schlummernde Talente auf, um uns auf dem Weg unserer Bestimmung weiterzuentwickeln.

Über die reflektierende Ausdrucksform des intuitiven, poesietherapeutischen Schreibens erhalten wir uns innewohnende Antworten und Lösungen mit nachhaltiger Wirkung für die Entwicklung unseres Bewusstseins und unser persönliches Wachstum. So können wir unsere gemachten Erfahrungen vertiefen, damit sie einen bleibenden Eindruck ermöglichen und uns zu größerer Erkenntnis und tieferem Verständnis unserer Ganzheit verhelfen.

Klangvolle Achtsamkeit - achtsame Klänge (Sigrid Höhr)

In diesem Workshop wollen wir uns kurz die Grundlagen der Achtsamkeitslehre anschauen. Und dann erleben, wie der gezielte Einsatz der Klänge uns in den verschiedenen Achtsamkeitsübungen unterstützen kann, z.B. bei der Anleitung einer Gruppenmeditation oder Durchführung der eigenen Achtsamkeitspraxis.

Klangberührung - Klang und Berührung

Sinnliche Nahrung für ein ganzheitliches Stimmigkeit/Wohlgefühl

(Martina Spanier)

In einer berührungsarm gewordenen Welt für die ganzheitliche Gesundheit oder für Ihre Prophylaxe, Klang und Berührung miteinander zu verbinden, verhilft über haptische Hautsignale auf Headschen Zonen, entlang von Meridianen, auf Fasziensträngen und Chakren, den Energiezentren unseres feinstofflichen Leibes, nicht sichtbare und kognitiv unbegreifliche transzendente Erfahrungen zu machen und fördert so ein Gefühl des Getragenseins in einem größeren Ganzen und signalisiert: Du bist nicht allein! Für manche Menschen ruft es erstmalig wieder das Gefühl hervor, sich geliebt zu fühlen, wertgeschätzt und wichtig zu sein, sodass sie ihre Ganzheit und Vollkommenheit wahrnehmen können.

Die Berührung stellt bei vorherrschenden Distanzerfahrungen vielleicht sogar eine Art Ersatzfunktion dar, sozusagen als Wirkfaktor der Beziehungsarbeit, um die Sehnsucht nach Nähe und Geborgenheit zu stillen, die mangels Bindung verloren ging.

Klangberührung schafft Verbindung und unterstützt ganzheitlich Genesungsprozesse.